

2018-12-11**COUPE DE LUXEMBOURG 'SENIORS'****Bericht zu den ¼-Final-Spielen**

Rued - Iechternach	3-4
Berbuerg - Diddeleng	1-4
Hueschtert-F. - Éiter-Waldbr.	3-4
Briddel - Houwald	1-4

Rued - Iechternach : 3-4

Schwerer als erwartet tat sich Iechternach in Rued, was umso erstaunlicher ist, als Rued ohne seinen Spitzenspieler Peter MUSKO angetreten ist. Hätte nicht Arlindo DE SOUSA einen fehlerfreien Auftritt vorgelegt, mit zwei Einzel- und einem Doppelsieg, dann wäre Iechternach wohl in eigener Halle bei den Halbfinalspielen schon nicht mehr dabei gewesen. Bei Rued konnten die Nationalspielerinnen Danielle KONSBRUCK und Tessy GONDERINGER sich gegen Evgheni DADESCHIN behaupten, während Carlo FELTES völlig überraschend Altmeister Traian CIOCIU niederhalten konnte. Im entscheidenden Doppel haben Traian CIOCIU und Arlindo DE SOUSA dann aber Nichts mehr anbrennen lassen und ihrer (favorisierten) Mannschaft mit einem 3:0-Erfolg den Einzug ins Halbfinale gesichert.

Berbuerg - Diddeleng : 1-4

In einem doch relativ einseitigen Spiel konnte allein Mirko HABEL den Ehrenpunkt für Berbuerg gegen Gilles MICHELY erzielen. Alle anderen Einzel endeten deutlich zu Gunsten der Diddelenger, bei denen insbesondere Zoltan FEJER-KONNERTH wieder groß aufspielte, und sowohl Mirko HABEL als auch Michael SCHWARZ deutlich mit 3:0 in die Schranken verweisen konnte. Gilles MICHELY und Fabio SANTOMAURO konnten jeder einen Punkt zum Diddelenger Gesamterfolg beitragen.



Hueschtert/Folscht - Éiter/Waldbriedemes : 3-4

Die in der Vorschau getätigte Aussage betreffend den völlig offenen Ausgang dieses Spiels, zwischen zwei ungefähr gleichstarken Mannschaften, hat sich in einem äußerst spannenden Pokalspiel mehr als bewahrheitet. In jeder der drei Einzel-Spielrunden konnte jede der beiden Mannschaften jeweils ein Spiel gewinnen, sodass beim Spielstand von 3:3 ein abschließendes Doppel die Entscheidung über den dritten Halbfinalisten bringen musste. Dass Hueschtert-Folscht sich aber überhaupt bis ins Doppel "retten" konnte verdankt die Mannschaft ganz besonders ihrem jungen Nachwuchsspieler Mael VAN DAESSEL. Diesen hatte man heute sozusagen "ins kalte Wasser geworfen", wobei der Youngster sich jedoch sofort glänzend freischwamm, indem er sich mit einem 3:2-Sieg gegen den langjährigen Nationalspieler Daniel WINTERSDORFF durchsetzen und somit umgehend für das vom Verein in ihn gesetzte Vertrauen bedanken konnte. Éiter-Waldbriedemes verdankt seine Qualifikation fürs Halbfinale ganz besonders seinem französischen Gast- und Spitzenspieler Mickael FERNAND, der nicht nur seine zwei Einzel gegen Tim JANSSENS und Olivier JOANNES, sondern zusammen mit Olga NEMES auch das entscheidende Abschlussdoppel gewinnen konnte. Den vierten Punkt für Éiter/Waldbriedemes markierte Olga NEMES gegen Mael VAN DAESSEL, der sich jedoch trotz dieser Niederlage mehr als ehrenvoll gegen die frühere rumänische Weltklassespielerin zur Wehr setzte.

Briddel - Houwald : 1-4

Dieses Spiel, das bereits am letzten Samstag zur Austragung gelangt war, verlief weniger deutlich, als es das Endergebnis vermuten lassen könnte. Wenn es auch allein Zlatko RAJCIC gelang einen Punkt für Briddel zu erzielen (gegen Cheng XIA), so hatten die Vorstädter auch noch in zwei anderen Spielen eine konkrete Gewinnchance. Marc DIELISSSEN musste nämlich kräftig kämpfen, um sich gegen Jacob BJURSTRÖM durchzusetzen, während Irfan CEKIC einen 0:2-Rückstand gegen Zlatko RAJCIC aufholen musste, und sich erst im 5. Satz den Sieg sichern konnte.

Die **Halbfinalspiele** werden, zusammen mit jenen der Coupe de Luxembourg der DAMEN, am Freitag, den 11. Januar 2019 in der Sporthalle in ECHTERNACH ausgetragen. Hierbei wird es dann zu den folgenden Paarungen kommen:

Coupe de Luxembourg DAMEN

Diddeleng - Nidderkærjeng

Houwald - Rued

Coupe de Luxembourg SENIORS

Iechternach - Diddeleng

Éiter/Waldbriedemes - Houwald

Die Spielbögen aller Spiele können von der FLTT-Homepage heruntergeladen werden:

<http://www.fltt.lu/resultats-et-classements.html>